

## Inhaltsverzeichnis

A. Einführung .....	9
I. Der Begriff der vorweggenommenen Erbfolge.....	9
II. Ziele der vorweggenommenen Erbfolge .....	9
1. Erbschaftsteuerliche Überlegungen .....	9
2. Einkommensteuerliche Überlegungen .....	10
3. Mit warmer Hand schenken.....	10
4. Vermeidung eines drohenden Sozialhilferegresses .....	10
5. Die Versorgung des Übergebers .....	11
6. Die Sicherung der Existenz des Übernehmers .....	11
7. Reduzierung der Pflichtteilsansprüche.....	11
III. Grundüberlegungen in der Vorbesprechung.....	12
1. Macht eine lebzeitige Übertragung überhaupt Sinn? ....	12
2. Wann ist die Zeit reif? .....	13
3. Wer kommt als Unternehmer in Betracht? .....	13
4. Überlegungen zur Notwendigkeit, zur Art und zum Umfang der Absicherung.....	14
5. Erbvertrag und lebzeitige Verfügung .....	14
a) Problemlage.....	14
b) Muster .....	15
c) Einkommensteuerliche Wirkungen .....	18
d) Die erbschaftsteuerliche Behandlung der Gegenleistung für eine Pflegeverpflichtung .....	18
e) Pflichtteil .....	19
6. Mehrere Unternehmer .....	20
B. Zuwendungsverträge.....	21
I. Der Schenkungsvertrag .....	21
1. Die reine Schenkung .....	22
2. Die Schenkung unter Auflage.....	23
3. Die gemischte Schenkung.....	24
4. Die mittelbare Schenkung .....	24
5. Die Pflicht- und Anstandsschenkungen .....	25
6. Die Schenkungen im Steuerrecht.....	25
7. Die Schenkungen im Sozialrecht .....	26

II.	Die Ausstattung, § 1624 BGB .....	26
1.	Voraussetzungen.....	26
2.	Rechtsfolgen .....	26
3.	Steuerliche Wirkungen .....	27
III.	Familienrechtliche Verträge .....	27
1.	Die einzelnen Vertragstypen .....	28
2.	Die steuerlichen Wirkungen .....	29
3.	Pflichtteilsrechtliche Wirkungen.....	29
IV.	Die Unternehmensübertragung .....	30
1.	Einzelunternehmen .....	31
2.	Übertragung einer Gesellschaftsbeteiligung.....	31
3.	Steuerliche Wirkungen .....	31
V.	Die Familienstiftung .....	32
C.	Wie sicher sind die Zuwendungen? .....	35
I.	Gesetzliche Rückforderungsrechte.....	35
II.	Vertragliche Rückforderungsrechte .....	35
1.	Sinn und Zweck der Rückforderungsrechte .....	35
2.	Freies Rückforderungsrecht.....	37
3.	Der Umfang der Unentgeltlichkeit .....	37
4.	Steuerliche Wirkungen .....	38
5.	Pflichtteilsrechtliche Wirkungen.....	38
6.	Sozialrechtliche Wirkungen .....	38
D.	Wie kann der Übergeber seine wirtschaftlichen Interessen absichern?.....	41
I.	Der Nießbrauch .....	41
1.	Begriff .....	41
2.	Vorbehalts- und Zuwendungsnießbrauch.....	41
3.	Der Bruchteils- und Quotennießbrauch.....	41
4.	Pflichtteil .....	42
5.	Lastentragung .....	42
6.	Steuerliche Wirkungen .....	42
7.	Pflichtteilsrechtliche Wirkungen.....	43
II.	Das Wohnungsrecht .....	44
1.	Begriff .....	44
2.	Lastentragung .....	44
3.	Höchstpersönlichkeit .....	44

4.	Beendigung/sozialrechtliche Wirkung .....	45
5.	Pflichtteilsrechtliche Wirkungen.....	45
6.	Abgrenzung zum Dauerwohnrecht.....	46
III.	Das Leibgeding/Altenteil .....	46
1.	Gesetzliche Grundlage.....	46
2.	Abänderung von Leibgedingsleistungen .....	49
3.	Der Begriff des Leibgedings .....	49
E.	Wiederkehrende Geldleistungen, Reallasten .....	51
I.	Definition.....	51
II.	Inhalt der Reallast.....	51
F.	Weitere Regelungen im Übergabevertrag.....	53
I.	Ausgleichsbestimmungen.....	53
II.	Pflichtteilsanrechnung und Pflichtteilsverzicht .....	54
III.	Der Tod des veräußernden Ehegatten.....	55
IV.	Gleichstellungsgelder .....	55
V.	Die Belastungsvollmacht .....	56
VI.	Bedingungen.....	57
G.	Sozialhilferegress bei vorweggenommener Erbfolge .....	59
I.	Nichtigkeit nach § 138 BGB .....	59
1.	Höchststrichterliche Rechtsprechung.....	59
2.	Rechtsprechung zum Familien- und Erbrecht .....	60
II.	Rückforderung nach § 528 BGB .....	61
1.	Einsetzbares Vermögen .....	61
2.	Schenkung .....	61
3.	Verarmung des Schenkers .....	62
4.	Gegenstand der Rückforderung .....	63
5.	Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten .....	64

*Stand dieses Buches: Januar 2010*